

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2019-2024/22

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.09.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:07 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	WG Genthin-Mützel-Parchen
Herr Andy Martius	CDU
Herr Andreas Buchheister	CDU
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Sebastian Kroll	GRÜNE
Herr Christoph Neubauer	SPD

Sachkundige Einwohner

Frau Bianca Kernitz	Vorschlag: WG Genthin/Mützel/Parchen
Herr Stefan Kroll	Vorschlag: CDU

Verwaltung

Herr Matthias Günther
Herr René Peters

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Hubert Schwandt	FFW Parchen	entschuldigt
--------------------------	-------------	--------------

Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse	CDU	entschuldigt
Frau Bianca Kahl	Vorschlag: DIE LINKE	entschuldigt
Frau Marianne Renusch		entschuldigt
Frau Marina Wöhling	LWG Fiener	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 25.05.2023 - öffentlicher Teil
- 5 Statement zur Ausschusssitzung seitens des Vorsitzenden
- 6 Interkulturelle Woche; BE: Frau Förste
- 7 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 8 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 8.1 Schulentwicklungsplanung
- 9 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 17 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Niederschrift
BKS/2019-2024/22

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5 „Statement zur Ausschusssitzung seitens des Vorsitzenden“.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 25.05.2023 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Statement zur Ausschusssitzung seitens des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen informiert über den Anlass seines folgenden Statements.

Er führt aus, dass er seit ca. 20 Jahren dem Stadtrat angehört und seit vielen Jahren als Ausschussvorsitzender des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses (BKS) fungiert. Auch gehört er dem BKS seit Beginn seiner Stadtratstätigkeit an. Er legt dar, dass im Rahmen der Ausschussarbeit in der Vergangenheit größere Möglichkeiten der aktiven Gestaltung bestanden. Diese Möglichkeiten bestehen seit einigen Jahren nicht mehr. Er legt dar, dass die Stadt Genthin vor einer schwierigen Zukunft steht. Hierbei thematisiert er den fehlenden Haushalt der Stadt Genthin und die angespannte Personalsituation innerhalb der Stadtverwaltung. Diese Aspekte lassen kaum Hoffnung zu auf eine Besserung in kurzer Zukunft.

Diese Situation schlägt sich unmittelbar auf die Ausschussarbeit nieder, da man zwar Themen hat, über welche man sprechen und diskutieren kann, aber keine Themen, bei welchen man etwas zu entscheiden hätte. Beispielhaft benennt er hier die

Kulturförderrichtlinie. Aufgrund des fehlenden Haushaltes ist es der Stadt nicht möglich, hierüber Fördermittel auszureichen. Für die Stadt Genthin ist diese Situation eine Katastrophe. Er führt aus, dass in der Stadt Planungslosigkeit herrscht, professionelles Agieren zum Wohl der Stadt ist nicht erkennbar. Die Mitarbeiter verlassen in Scharen das Rathaus, es liegt kein Haushalt vor, ebenso im nächsten Jahr nicht. Die Beziehungen zu den Nachbargemeinden sind zerrüttet, zum Landkreis ebenso. Zum Land gibt es keinen heißen Draht. Die Wirtschaft wird nicht aktiv beteiligt. Die Vereine werden in ihrer wichtigen Leistung nicht honoriert. Die Unterstützung freiwilliger Leistungen, welche für den BKS so wichtig sind, sind so nicht möglich. Stattdessen versickern unkalkulierbare Summen Monat für Monat in Bauprojekten, für die weder Förderung in Aussicht stehen noch eine Orientierung für eine spätere Nutzung existiert. Er führt aus, dass hier weder der Stadtrat noch die Verwaltung die Verantwortung tragen. Die Verantwortung für diese Situation trägt ausschließlich der Hauptverwaltungsbeamte. In diesem Zusammenhang, insbesondere bzgl. der Wahrnehmung der Bürgermeister- und Stadtratsarbeit in der Öffentlichkeit, weist er auf die Gefahr hin, zur nächsten Kommunalwahl denen Tür und Tor zu öffnen, welche schnelle bzw. leichte Lösungen zu komplexen Problemen versprechen. Auch dies wäre die Verantwortung des Hauptverwaltungsbeamten. Eigentlich, so führt er aus, getreu seinem eigentlichen Gelöbnis im Stadtrat, müsste er, um Schaden von der Stadt Genthin abzuwenden, den Bürgermeister auffordern, zurückzutreten und den Weg für eine neue Orientierung freizumachen. Hierbei merkt er allerdings an, dass der Bürger im Rahmen der Abwahl des Hauptverwaltungsbeamten entschieden hat, diesen im Amt zu belassen. Er weist darauf hin, dass er dennoch nicht resignieren und sich weiter einbringen wird.

TOP 6 Interkulturelle Woche; BE: Frau Förste

Frau Förste hält anhand beiliegender PowerPoint-Präsentation einen Vortrag zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ bzw. zur Interkulturellen Woche.

Redaktionelle Anmerkung:

Die PowerPoint-Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt beigelegt worden.

TOP 7 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil

TOP 8 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Frau Elsner (FBL BOS) informiert zu folgenden Themen:

Archiv der Stadt Genthin

In der letzten Sitzung des BKS wurde seitens der Verwaltung bereits der fachliche Standpunkt der Verwaltung zu den Varianten aufgezeigt.

1. Errichtung und Führung eines eigenen Stadtarchives

2. Bündelung der Ressourcen und Konzipierung eines Kreiszentralarchivs beim Landkreis Jerichower Land

Von der Erarbeitung des Zahlenmaterials wurde zunächst seitens der Verwaltung Abstand genommen, da immer wieder die Thematik zur Führung eines historischen Archivs (Endarchiv) insbesondere im Zuge der Konzeption mit der Bibliothek im Raum steht.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die nächste Sitzung des BKS am 16.11.2023 zu nutzen, um einen fachlichen Standpunkt eines Experten zur Führung eines Archivs dazu in Erfahrung zu bringen für die kommenden politischen Entscheidungen. Fakt ist, es handelt sich beim Archivieren von Akten um eine pflichtige Aufgabe der Kommune. Wie sie diese Aufgaben gestaltet, liegt in der Ermessensentscheidung der Kommune selbst.

Für den Fachvortrag konnte Herr Prof. Dr. Michael Scholz, Professor für Archivwissenschaft, Fachhochschule Potsdam und seine Frau Dr. Margit Scholz, Landeskirchenarchiv Magdeburg gewonnen werden.

Exponate Waschmittelmuseum

Zum Bearbeitungsstand kann bedauerlicherweise aktuell kein Weiterkommen vermeldet werden. Der GF QSGmbH, Frau Heinke wurde ein Vertragsentwurf Mitte Juni 2023 zugeleitet. Eine Rückantwort steht trotz erfolgter Erinnerungen bislang noch aus.

Elektronischer Versand für die sachkundigen Einwohner des BKS

Nach ersten Recherchen ist ein Zugang zum Gremieninfoportal über das Internet (Homepage der Stadt Genthin) realisierbar. An der technischen Umsetzung wird aktuell gearbeitet.

Konzeptionserarbeitung zur Neustrukturierung der Bereiche Bibliothek, Kultur, Tourismus, Jugend

In der letzten SR-Sitzung wurde durch den SR die Grundlage gelegt für die Beauftragung einer Konzeptionserarbeitung zur Neustrukturierung der Bereiche Bibliothek, Kultur, Tourismus, Jugend durch die TGZ Jerichower Land GmbH.

Die Beauftragung der Aufgabenstellung an die TGZ Jerichower Land GmbH ist erfolgt.

Eine erste Gesprächsrunde mit dem beauftragten Vertreter der TGZ und den Beschäftigten fand am letzten Donnerstag statt.

Die aktuelle Zeitschiene sieht die nächste BKS zur Beratung des Konzeptes vor und soll dann voraussichtlich am 14.12.2023 in der Sitzung des Stadtrates seine Verabschiedung/Bestätigung finden.

Kulturförderrichtlinie

In der letzten Sitzung des BKS bestand Einvernehmen zur Überarbeitung der aktuell bestehenden Kulturförderrichtlinie. In Vorbereitung der Überarbeitung der Richtlinie waren alle Vereine mittels Presseaufruf Mitte Juni 2023 gebeten worden, Hinweise und/oder Anregungen zu geben, welche Inhalte einer Überarbeitung unterzogen werden sollten. Gleiche Aufgabenstellung erging auch an die Mitglieder des BKS. Einsendeschluss dafür war der 31.07.2023. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche sind in der Verwaltung nicht eingegangen. Auf Grund dieser Tatsache, insbesondere jedoch unter dem Aspekt eines aktuell fehlenden und nicht zeitnah zu erwartenden Haushaltes

2023 bestand im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden dieses Thema nicht auf die Tagesordnung zu setzen. Die Thematik wird neuerlich in Angriff genommen, sofern eine Genehmigung der Haushaltssatzung avisiert werden kann.

Veranstaltungen 2023/2024

Auf kommende Veranstaltungen möchte die Verwaltung aufmerksam machen und für einen Besuch werben.

- 29. Kartoffelfest am 15.-17.09.2023 (siehe Flyer)
- Interkulturelle Woche im Jerichower Land 24.09.-01.10.2023 (siehe Flyer)
- 02.10.23 Konzert mit dem Kammerchor Porta Westfalica Vorabend zum Tag der Deutschen Einheit - Dank den Organisatoren/Sponsoren
- 02.10.2023 „Sommer-End-Party“ – auf dem Markt 19.00 -02.00 Uhr
Organisator: Herr von Ende
- 25. Genthiner Bibliothekstage 16. – 24. 10.2023 (siehe Flyer)

Stand Veranstaltungen

Mit dem Auslaufen des Kooperationsvertrages mit dem Schausteller Schmidt sind die Durchführungen der nachstehenden Veranstaltungen in Gefahr. Eine Vertragsverlängerung bzw. Neuausschreibung der freiwilligen Leistung ist der Verwaltung aktuell auf Grund der fehlenden Haushaltssatzung nicht gegeben.

- Weihnachtsmarkt in 2023
- 30. Kartoffelfest in 2024
- Weihnachtsmarkt in 2024

Des Weiteren stehen die folgenden Veranstaltungen zur Disposition

- Bürgerpreisverleihung in 2024
- Frühlingsfest in 2024

In allen Fällen handelt es sich um freiwillige Leistungen der Kommune, die in einer haushaltslosen Zeit keiner Finanzierung unterzogen werden können.

Um nach Lösungsmodulen zu suchen bzw. in Vorbereitung der Haushaltplanung, bedarf es seitens der Verwaltung zunächst eines Votums des SR, welche Veranstaltungen aus politischer Sicht einer zwingenden Fortführung unterzogen werden sollten.

Stadtrat Martius (CDU) thematisiert das vor Jahren durch einige Familien und Vereine organisierte Parkfest. Ein Frühlingsfest könnte beispielsweise in einem solchen Rahmen organisiert werden, sofern die Verwaltung bei erforderlichen Genehmigungserteilungen kooperieren würde.

Stadträtin Herrmann (Die Linke) merkt an, dass die vorgetragene Zeitschiene zur Konzeptionierung der Bibliothek dem eigentlichen Stadtratsbeschluss nicht entspricht. Dieser sah vor, das Konzept dem Stadtrat bis zur Sitzung am 12.10.2023 vorzulegen.

Im Rahmen der Diskussion zum auslaufenden Kooperationsvertrag mit dem Schausteller Schmidt werden im Ausschuss alternative Möglichkeiten zur Organisation solcher Feste diskutiert. Hierbei wird u. a. die Gründung eines Heimatvereins besprochen.

Bundesprogramm Demokratie leben!

Die Verwaltung hat für das Jahr 2024 auf der Grundlage der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit der Einheitsgemeinde Jerichow und der Gemeinde Elbe-Parey den Förderantrag für diese Lokale Partnerschaft für Demokratie (PfD) Bundesmittel in Höhe von 125.000,00 € gestellt. Gleiches wird zeitnah noch für die Landesmittel in Höhe von 10.000 € gestellt. Mit den erforderlichen Eigenmitteln der drei Kooperationspartner ergibt sich demzufolge eine Gesamtausgabe in Höhe von 138.888,00 €, wovon 55.000,00 € für die Arbeit der externen Koordinierungs- und Fachstelle gebunden sind.

TOP 8.1 Schulentwicklungsplanung

Frau Elsner (FBL BOS) informiert folgendermaßen:

Nach dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i.V. mit der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022) ist der Landkreis Jerichower Land gehalten eine Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 fortzuschreiben.

Diesem Grundsatz Rechnung tragend wurde der Entwurf in der Fassung vom 25.08.2023 der Stadt Genthin zugeleitet mit der Maßgabe Einwände bis zum 13.09.2023 dem LK anzuzeigen. Der Bitte, einer Verlängerung der Stellungnahme bis zum 15.09.2023 für die Stadt zu gewähren, konnte nicht entsprochen werden, da weitere terminliche Vorgabe gegenüber dem Land bestanden. Eine termingerechte Bearbeitung ist seitens der Verwaltung erfolgt. Zum übermittelten Zahlenmaterial der vier Grundschulen der Stadt Genthin gab es keine anderen Auffassungen und fanden damit ihre Bestätigung.

Mit diesem Zahlenmaterial einhergehend wird es perspektivisch neuerliche Beratungserfordernisse mit den politischen Entscheidungsträgern geben müssen, um allen rechtlichen Vorgaben gerecht zu werden.

Sie stellt in diesem Zusammenhang das Zahlenmaterial für die 4 Grundschulen vor.

TOP 9 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen informiert über die stattgefundene Veranstaltung zur Eröffnung des Hauses 2 des Bismarck-Gymnasiums.

In diesem Zusammenhang erfragt er, inwieweit Regelungen getroffen wurden, um die Grundschule Stadtmitte an diesem Standort bzgl. der Essensversorgung mit einzubinden.

Frau Elsner (FBL BOS) informiert darüber, dass es diesbezüglich bereits eine Gesprächsrunde mit dem Landkreis und mit den Schulleitern gab. Die Angelegenheit ist in Klärung.

TOP 10

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadträtin Herrmann (Die Linke) thematisiert die allgemeine Unzufriedenheit unter den Stadträten, bzgl. der Themenarmut auf den Tagesordnungen der Ausschusssitzungen. Hier merkt sie an, dass sie der Auffassung ist, dass die Stadträte diesen Part selbst in der Hand haben.

Diesbezüglich informiert sie über eine E-Mail, welche sie im Vorfeld der Sitzung an den Ausschussvorsitzenden versandt hat. In dieser E-Mail ging sie auf Themen ein, welche für sie, in der noch verbliebenen Legislatur, wichtig wären. Hier zählt sie folgende Themen auf:

- Arbeit des Stadtarchivs
- Umstrukturierung der Bibliothek
- offene Kinder- und Jugendarbeit
- Waschmittelmuseum
- Förderrichtlinie
- Erbpflege Edlef Köppen

Weiterhin regt sie eine regelmäßige Vorstellung von Vereinen im Rahmen der Ausschusssitzungen an.

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen führt aus, dass man gern über all diese Themen im Ausschuss sprechen kann. Die Problematik liegt hierbei lediglich darin, dass man auf Zuarbeiten des Hauptverwaltungsbeamten angewiesen ist, welche man nicht bekommt. Mehrere Themen wurden bereits mehrfach be- und angesprochen. Hierbei nennt er exemplarisch das Waschmittelmuseum, zu welchem der Hauptverwaltungsbeamte dem Ausschuss Unterlagen zur Verfügung stellen sollte. Diese wurden bis heute nicht bereitgestellt. Bei der Thematik Stadtarchiv ist man ebenfalls nicht entscheidend weitergekommen. Auch bzgl. der Förderrichtlinie sind dem Ausschuss momentan die Hände gebunden, da die Stadt keine Mittel ausreichen kann.

Er regt an, dass Vorschläge zur Tagesordnung gern an ihn bzw. Frau Elsner gerichtet werden können.

Stadtrat Martius (CDU) richtet folgende Anfragen an die Verwaltung:

- Veranstaltung Marktplatz Kinder Regiopartner

Hier wurde durch die Grundschule Diesterweg ein Projekt mit einem Unternehmen vereinbart bzgl. des Volleyballplatzes. Diesbezüglich gab es seitens der Schule eine Anfrage bei der Verwaltung, worauf allerdings noch keine Antwort erfolgt ist. Er bittet darum, dies nicht aus den Augen zu verlieren.

- Kaputte Rollos in den Räumen der Grundschule Diesterweg

Dieser Umstand wurde bereits vor einiger Zeit angezeigt. Um welche Summen handelt es sich bei dieser Reparatur? Woran scheitert eine Umsetzung? Wann erfolgt eine Reparatur?

- Ablehnung Antrag „Digitalpakt“

Weshalb ist die Stadt Genthin hierbei ausgeschieden?

Stadträtin Herrmann (Die Linke) informiert über folgende anstehenden Fördermittelanträge:

- Förderung der On-Leihe
- Medienbeschaffung

Sind diese in Arbeit? Termin für die Antragstellung ist hier der 30.09.2023.

TOP 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen stellt die Öffentlichkeit wieder her.
Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil nicht gefasst.

TOP 17 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Heringshausen schließt die Sitzung um 19:07 Uhr.

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
Ausschussvorsitzender

(René Peters)
Protokollant